

Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) (für das Lehramt an beruflichen Schulen)

Erstes Fach

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Masterstudiengänge

Fachspezifische Studienordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach „Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung)“ (für das Lehramt an beruflichen Schulen)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013 vom 28. Oktober 2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial-, und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 16. September 2015 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Module des Ersten Faches
- § 5 Masterarbeit
- § 6 Modul des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Masterstudiengänge
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Übersicht über spezielle Arbeitsleistungen

Anlage 3: Idealtypischer Studienverlaufsplan

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) (für das Lehramt an beruflichen Schulen). Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) (für das Lehramt an beruflichen Schulen), der Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung sowie der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in ihren jeweils geltenden Fassungen.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Studienanteile im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) zielt auf den Erwerb spezifischer Kenntnisse,

Fähigkeiten und Fertigkeiten, die als Grundlage für die Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages im gewählten Lehramt und Fach erforderlich sind. Sie unterscheiden die Entwicklung eines allgemeinen Wirtschafts- und Gesellschaftsverständnisses sowie die Ausbildung von Berufsfähigkeiten und Berufsfertigkeiten als Teil wirtschaftlicher Bildung. Sie reflektieren Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung. Die Studierenden analysieren didaktische Konzepte, auf deren Grundlage sie eigenen Unterricht planen, durchführen und reflektieren. Sie bereiten fachwissenschaftliche Lehrinhalte bildungsgang- und adressatengerecht auf. Sie wenden ihr Wissen auf unterschiedliche Lerngruppen unter Beachtung der Heterogenität der Lernendenmerkmale an. Dabei berücksichtigen sie Aspekte der Inklusion. Sie erforschen unterrichtspraktische Probleme des wirtschaftsberuflichen Unterrichts und entwickeln innovative Lösungsansätze.

(2) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für einen Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen mit dem Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung).

§ 4 Module des Ersten Faches

Das Erste Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 63 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil (37 LP):

Wipäd-M01: Vertiefende Themen der Wirtschaftswissenschaften (15 LP)

Wipäd-M04: Unterrichtspraktikum Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) (12 LP)

Wipäd-M05: Wirtschaft und Verantwortung (5 LP)

Wipäd-M06: Steuerung personaler Entwicklungen in der beruflichen Bildung (5 LP)

(b) Fach- oder professionsbezogene Ergänzung (5 LP)

In der fach- oder professionsbezogenen Ergänzung ist ein Modul aus dem hierfür vorgesehenen Modulkatalog anderer Fächer (überfachlicher Wahlpflichtbereich), zentraler Einrichtungen oder des eigenen Faches im Umfang von insgesamt 5 LP nach freier Wahl zu studieren.

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 05. November 2015 bestätigt.

(c) Studienanteil Bildungswissenschaften und Sprachbildung (21 LP)

Es sind Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im Umfang von insgesamt 21 LP gemäß Studien- und Prüfungsordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung in der jeweils geltenden Fassung zu studieren.

§ 5 Masterarbeit

Wird das Thema der Masterarbeit gemäß § 76 Abs. 5 ZSP-HU dem Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) als Erstem Fach entnommen, ist das Modul Wipäd-M07: Masterarbeit zu absolvieren.

§ 6 Modul des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Masterstudiengänge

Das Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) bietet folgendes Modul für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge an:

Wipäd-M08: Wirtschaft und Verantwortung (5 LP)

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2015 in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Fachübergreifende Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt (120 Studienpunkte) vom 9. Januar 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 99/2007), zuletzt geändert durch Satzung vom 30. August 2011 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 49/2011), in Verbindung mit der fachspezifischen Anlage des Faches Wirtschaftspädagogik vom 18. Juli 2008 zur Fachübergreifenden Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 33/2008) übergangsweise fort. Ab dem Wintersemester 2016/17 können sie alternativ diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. § 1 Satz 2 bleibt unberührt. Mit Ablauf des 30. September 2018 tritt die fachspezifische Anlage des Faches Wirtschaftspädagogik vom 18. Juli 2008 zur Fachübergreifenden Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

(4) Die in Abs. 3 festgelegte Frist kann im Einzelfall aufgrund besonderer persönlicher Lebensumstände der Studentin oder des Studenten verlängert werden. Die Entscheidung trifft der für das Erste Fach zuständige Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag. In diesen Fällen behält die fachspezifische Anlage des Faches Wirtschaftspädagogik vom 18. Juli 2008 zur Fachübergreifenden Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt ihre Gültigkeit bis zum Ende der Fristverlängerung.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Wipäd-M01: Vertiefende Themen der Wirtschaftswissenschaften		Leistungspunkte: 15	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten verfügen über vertiefte Kenntnisse zu wichtigen Themen, Theorien und Arbeitsweisen in dem für das Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) relevanten Bereichen. Die Studentinnen und Studenten können Problemstellungen des Human Resource Management aus Sicht eines ganzheitlichen Ansatzes analysieren, d. h., ausgehend davon, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Wirtschaftsunternehmen einen strategischen Erfolgsfaktor darstellen, wird die Bedeutung von "Human Ressource" gleichzeitig im wirtschaftspädagogischen Umfeld (Schulen, Berufsschulen, Weiterbildung u. ä.) betrachtet. In diesem Zusammenhang werden zudem Fragen von Business Ethics, Compliance Management, Corporate Identity sowie neueste Forschungen auf dem Gebiet der Management-Education bzw. "Managementpädagogik" vorgestellt, erörtert und potentielle Lösungen gemeinsam erarbeitet.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: entsprechend den Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre</p>			
<p>Erläuterung des Lehrangebots: Es werden Module des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre im Umfang von 12 LP gemäß der Vorgaben der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gewählt. An der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät wird zusätzlich das Seminar Human Resource Management im Umfang von 3 LP belegt.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Human Ressource Management	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, spezielle Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	Bedeutung von Human Ressource im wirtschaftspädagogischem Kontext - Forschungsansätze Management Education - Entwicklung Lösungsstrategien im Human Resource Management - Performance Management
Variabel	<u>360 Stunden</u> Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und ggf. der speziellen Arbeitsleistungen	12 LP, Teilnahme, ggf. spezielle Arbeitsleistungen	Vertiefende Themen der Wirtschaftswissenschaften
Modulabschlussprüfung		Bestehen	Es gelten die Regelungen für die gewählten Module gemäß der Studien- und Prüfungsordnung für das Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Wipäd-M04: Unterrichtspraktikum Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung)

Leistungspunkte: 12

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen beruflicher Schulen, Unterricht im Themenfeld Wirtschaft theoriegeleitet unter Beachtung aktueller fachdidaktischer und fachlicher Erkenntnisse sowie curricularer Vorgaben und inklusiver Ansätze zu konzipieren. Sie erproben ihr praktisches Handeln unter Anleitung am Lernort Schule und erfahren sich als Lehrerin- bzw. Lehrerpersönlichkeit. Sie analysieren und reflektieren Kriterien geleitet den Unterricht und ziehen Schlussfolgerungen für zukünftige Unterrichtsplanungen. Sie nehmen am Schulleben teil und gestalten dieses mit.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Voraussetzung für das Absolvieren des Praktikums ist die Teilnahme am Vorbereitungsseminar

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Komplexe curriculare und unterrichtliche Konstruktionen	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Rahmenlehrplan und Curriculum in Wirtschaft und Rechnungswesen - Planungsmodelle zur Unterrichtsvorbereitung - methodische und mediale Entscheidungen im Unterricht - Planung von Unterricht unter Berücksichtigung heterogener Voraussetzungen der Lernenden und Inklusion

<p>SPR</p>	<p><u>210 Stunden</u> 115 Stunden Präsenzzeit in der Schule an mindestens drei Tagen pro Woche, 95 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit</p>	<p>7 LP, mindestens 16 Unterrichtsstunden mit eigener Unterrichtstätigkeit, davon mindestens 9 vollständige Unterrichtsstunden (4,5 Blöcke) und weitere 7 vollständige Stunden oder Unterrichtsteile, entsprechend der erforderlichen fachdidaktischen Kompetenzentwicklung, 30 Hospitationen von Fachunterricht (à 45 Minuten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung erziehungswissenschaftlicher, psychologischer, sozialwissenschaftlicher und fachdidaktischer Grundlagenkenntnisse in praktisches Handeln, - Hospitationen im Unterricht zu wirtschaftlichen Themen, in verschiedenen Bildungsgängen und in Lerngruppen - Reflexion der Hospitationen - Analyse der Situation in der zu unterrichtenden Lerngruppe - fachliche und didaktisch-methodische Planung und Vorbereitung von Unterrichtsstunden unter Berücksichtigung fachdidaktischer Forschungsergebnisse und lernziel-differenzierender Konzepte - Berücksichtigung von Möglichkeiten der inneren Differenzierung unter besonderer Berücksichtigung der Sprache sowie des Experiment- und Medieneinsatzes - angeleitete Durchführung eigenen Unterrichts - Planung, Durchführung und Auswertung eines schriftlichen Leistungstests - Reflexion des Unterrichts in Auswertungs- und Beratungsgesprächen mit den schulischen und universitären Betreuerinnen und Betreuern - Einblick in die Arbeitsprozesse und Organisation der zweiten Ausbildungsphase - Teilnahme am Schulleben und dessen aktive Mitgestaltung (u.a. Teilnahme an schulischen Veranstaltungen, Sitzungen schulischer Gremien, und Exkursionen)
<p>SE Reflexion von Unterricht</p>	<p><u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	<p>1 LP, Teilnahme</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Komplexität und Vernetztheit von Unterricht - professionelle Kompetenzen von Lehrkräften - Belastung und Coping von Lehrkräften - Berufsverständnis von Lehrkräften
<p>Modulabschlussprüfung</p>	<p><u>60 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung</p>	<p>2 LP, Bestehen</p>	<p>Hausarbeit (Praktikumsbericht) im Umfang von ca. 25.000 Zeichen (entspricht 10 Seiten à 2.500 Zeichen)</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

Wipäd-M05: Wirtschaft und Verantwortung		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen ausgewählte Theorien moralischen Urteilens und der Berufsethik in variierenden (wirtschafts-)beruflichen Kontexten sowie die vorliegenden Befunde der empirischen Studien, reflektieren diese im Rahmen (wirtschafts-)beruflicher Bildung und verwenden die Theorien moralischen Urteilens und der Berufsethik zur systematischen Analyse von Lehr-Lern-Materialien unterschiedlicher beruflicher Bildungsgänge - kennen die einschlägige Diskussion zu effektivem und verantwortungsvollem Handeln in beruflichen Kontexten und berücksichtigen diese bei der Gestaltung von Lehr-Lern-Arrangements - reflektieren die Theorien, Modelle und empirischen Befunde zu moralischem Urteilen vor dem Hintergrund der (Lern-)Ziele (wirtschafts-)beruflicher Lehr-Lern-Prozesse und berücksichtigen dabei die spezifischen Bedingungen der unterschiedlichen Lernorte in der beruflichen Bildung - kennen das Modell der vollständigen Handlung, verwenden es zur Analyse und Konstruktion von Strategien zur Implementierung von SOL und handlungsorientiertem Unterricht - kennen Ansätze zur Inklusion bzw. Binnendifferenzierung im Unterricht Wirtschaft und Verwaltung und entwickeln angepasste Lehr-Lern-Arrangements - kennen die wichtigsten Konzepte komplexer Lehr-Lern-Arrangements in wirtschaftsberuflichen Bildungsgängen - reflektieren systematisch Aspekte von SOL, handlungsorientiertem Unterricht etc. vor dem Hintergrund der Variabilität unterschiedlicher Unterrichtsmethoden und verwenden die Ergebnisse für die Konstruktion von Unterrichtsbeispielen 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE ökonomische Rationalität und soziale Verantwortung	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - wirtschaftsberufliche Bildung und Bildung des allgemeinen Wirtschafts- und Gesellschaftsverständnisses Lernender - Berufsethik und moralisches Urteilen in beruflichen Kontexten - wirtschaftlich und gesellschaftlich verantwortungsvolles Handeln als Gestaltungsmerkmal von Unterrichtsarrangements - Inklusion
UE Komplexe Lehr-Lern-Arrangements	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Modell der vollständigen Handlung - soziales und kooperatives Lernen - SOL und Handlungsorientierung - Formen komplexer Lehr-Lern-Arrangements (u. a. Fallstudie, Projekt) in Wirtschaft und Rechnungswesen - Konstruktion komplexer, handlungsorientierter Lehr-Lern-Arrangements
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	1 LP, Bestehen	Multimediale Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 12.500 Zeichen (entspricht 5 Seiten à 2.500 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Wipäd-M06: Steuerung personaler Entwicklungen in der beruflichen Bildung		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die Leitlinien der Diskussion sowie Ergebnisse der empirischen Forschung zur Professionalisierung und Professionalität von Lehrkräften (an beruflichen Schulen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Leitlinien von Kooperation und Teamarbeit im Rahmen von Schul- und Unterrichtsentwicklung - kennen ausgewählte Kommunikationstheorien und verwenden diese zur systematischen Beschreibung und Analyse von kommunikativ-interaktiven Aspekten von Lehr-Lern-Prozessen und Klassen- und Konfliktmanagement - kennen Modelle und Konzepte der Aufgaben- und Prüfungskonstruktion und verwenden diese bei der Erstellung ausgewählter Aufgaben für unterschiedliche (wirtschafts-)berufliche Bildungsgänge - kennen Modelle und Konzepte des adaptiven Umgangs mit der Individualität von Schülern und Schülerinnen und der Heterogenität von Lerngruppen - kennen Modelle und Konzepte der systematischen individualisierenden Förderung lernschwacher wie auch leistungsstarker Jugendlicher und verwenden diese Konzepte bei der Planung und Evaluation von Unterricht - kennen Konzepte von inklusivem Unterricht in den unterschiedlichen Lernorten der (wirtschafts-) beruflichen Bildung und verwenden diese wissenschaftlich basierten Konzepte zur Konstruktion systematischer Lehr-Lern-Arrangements - integrieren Maßnahmen zur Sprachbildung in den Fachunterricht 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Professionalität von Lehrkräften	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien und Konzepte unterrichtlicher Kommunikation und Interaktion - Methoden und Techniken pädagogischer Kommunikation und Gesprächsführung - Unterrichtsführung und Klassenmanagement - Umgang mit Konflikten - Aufgaben- und Prüfungskonstruktion - Kooperation und Teamarbeit in der Schule
SE adaptive Lehr- und Ausbildungsangebote	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Lernen in heterogenen Gruppen - Adaptiver Unterricht - Gestaltung adaptiver Lehr-Lern Materialien - Umgang mit Individualität und Heterogenität - Inklusion in der beruflichen Bildung - Förderung leistungsstarker und leistungsschwacher Lernender - Sprachbildung im Fachunterricht
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	1 LP, Bestehen	Multimediale Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 12.500 Zeichen (entspricht 5 Seiten à 2.500 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul Wipäd-M07: Masterarbeit		Leistungspunkte: 15	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden können eine selbstgewählte Fragestellung zu einem fachdidaktischen oder fachwissenschaftlichen Thema in schriftlicher Form fachlich und methodisch vertieft entwickeln und bearbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie wenden wissenschaftliche Kriterien für die Erarbeitung der Fragestellung sowie für das Konzept an. - Sie kennen und verwenden einschlägige fachwissenschaftliche Literatur, bereiten diese entsprechend der gewählten Fragestellung auf und nutzen diese zur Entwicklung einer eigenen Diskussion. - Sie kennen empirische Forschungsmethoden und können diese auf eigene Fragestellungen hin anwenden. - Sie können die Ergebnisse ihrer Arbeit kritisch reflektieren und mögliche Grenzen aufzeigen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Teilnahme am Modul Wipäd-04: Unterrichtspraktikum Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung)</p>			
	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Masterarbeit	<u>450 Stunden</u>	15 LP, Bestehen	Umfang der Arbeit: ca. 60 Seiten (pro Seite ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeitraum: 16 Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Wipäd-M08: Wirtschaft und Verantwortung (Überfachliches Wahlmodul für Studierende aller anderen Studiengänge)		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen ausgewählte Theorien moralischen Urteilens und der Berufsethik in variierenden (wirtschafts-)beruflichen Kontexten sowie die vorliegenden Befunde der empirischen Studien, reflektieren diese im Rahmen (wirtschafts-)beruflicher Bildung und verwenden die Theorien moralischen Urteilens und der Berufsethik zur systematischen Analyse von Lehr-Lern-Materialien unterschiedlicher beruflicher Bildungsgänge - kennen die einschlägige Diskussion zu effektivem und verantwortungsvollem Handeln in beruflichen Kontexten und berücksichtigen diese bei der Gestaltung von Lehr-Lern-Arrangements - reflektieren die Theorien, Modelle und empirischen Befunde zu moralischem Urteilen vor dem Hintergrund der (Lern-)Ziele (wirtschafts-)beruflicher Lehr-Lern-Prozesse und berücksichtigen dabei die spezifischen Bedingungen der unterschiedlichen Lernorte in der beruflichen Bildung - kennen das Modell der vollständigen Handlung, verwenden es zur Analyse und Konstruktion von Strategien zur Implementierung von SOL und handlungsorientiertem Unterricht - kennen Ansätze zur Inklusion bzw. Binnendifferenzierung im Unterricht Wirtschaft und Verwaltung und entwickeln angepasste Lehr-Lern-Arrangements - kennen die wichtigsten Konzepte komplexer Lehr-Lern-Arrangements in wirtschaftsberuflichen Bildungsgängen - reflektieren systematisch Aspekte von SOL, handlungsorientiertem Unterricht etc. vor dem Hintergrund der Variabilität unterschiedlicher Unterrichtsmethoden und verwenden die Ergebnisse für die Konstruktion von Unterrichtsbeispielen 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE ökonomische Rationalität und soziale Verantwortung	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, spezielle Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	<ul style="list-style-type: none"> - wirtschaftsberufliche Bildung und Bildung des allgemeinen Wirtschafts- und Gesellschaftsverständnisses Lernender - Berufsethik und moralisches Urteilen in beruflichen Kontexten - wirtschaftlich und gesellschaftlich verantwortungsvolles Handeln als Gestaltungsmerkmal von Unterrichtsarrangements - Inklusion
UE Komplexe Lehr-Lern-Arrangements	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Modell der vollständigen Handlung - soziales und kooperatives Lernen - SOL und Handlungsorientierung - Formen komplexer Lehr-Lern-Arrangements (u. a. Fallstudie, Projekt) in Wirtschaft und Rechnungswesen - Konstruktion komplexer, handlungsorientierter Lehr-Lern-Arrangements
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Anlage 2: Übersicht über spezielle Arbeitsleistungen

	LP	Workload in Std.
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	1	30
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 15000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 6 Seiten à 2500 Zeichen)	1	30
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	1	30
Kleinere Präsentation (bis zu 20 Minuten)*	1	30
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (45 Minuten)*	1	30

Anlage 3: Idealtypischer Studienverlaufsplan¹

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung)

Nr. d. Moduls	Modul	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Wipäd-M01	Vertiefende Themen der Wirtschaftswissenschaften	9 LP	6 LP		
Wipäd-M04	Unterrichtspraktikum Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung)		2,5 ² LP	9,5 LP	
Wipäd-M05	Wirtschaft und Verantwortung		5 LP		
Wipäd-M06	Steuerung personaler Entwicklungen in der beruflichen Bildung				5 LP
Bildungswissenschaften, einschließlich Sprachbildung		10 LP		11 LP	
Fach- oder professionsbezogene Ergänzung					5 LP
Zweites Fach		10 LP	17,5 LP	9,5 LP	5 LP
Masterarbeit					15 LP
LP je Semester		29 LP	31 LP	30 LP	30 LP

¹ Das 2. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

² 0,5 LP Anteil Schulpraktikum im Sommersemester (September)

Fachspezifische Prüfungsordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach „Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung)“ (für das Lehramt an beruflichen Schulen)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013 vom 28. Oktober 2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial-, und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 16. September 2015 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Gesamtnote, Abschlussnote
- § 5 Akademischer Grad
- § 6 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) (für das Lehramt an beruflichen Schulen). Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) (für das Lehramt an beruflichen Schulen), der Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung sowie der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU) in ihren jeweils geltenden Fassungen.

§ 2 Regelstudienzeit

Der lehramtsbezogene Masterstudiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des lehramtsbezogenen Masterstudiums im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Erziehungswissenschaften zuständig.

§ 4 Gesamtnote, Abschlussnote

(1) Die Gesamtnote des Ersten Fachs wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Anteils, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Die Abschlussnote des lehramtsbezogenen Masterstudiengangs wird nach Maßgabe der ZSP-HU berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

§ 5 Akademischer Grad

Wer den lehramtsbezogenen Masterstudiengang erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Education“ (abgekürzt „M.Ed.“).

§ 6 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2015 in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Fachübergreifende Prüfungsordnung für das Masterstudium für das Lehramt (120 Studienpunkte) vom 9. Januar 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 99/2007), zuletzt geändert durch Satzung vom 30. August 2011 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 49/2011), in Verbindung mit der fachspezifischen Anlage des Faches Wirtschaftspädagogik vom 18. Juli 2008 zur Fachübergreifenden Prüfungsordnung für das Masterstudium für das Lehramt (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 33/2008) übergangsweise fort. Ab dem Wintersemester 2016/17 können sie alternativ diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 05. November 2015 bestätigt.

gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. § 1 Satz 2 bleibt unberührt. Mit Ablauf des 30. September 2018 tritt die fachspezifische Anlage des Faches Wirtschaftspädagogik vom 18. Juli 2008 zur Fachübergreifenden Prüfungsordnung für das Masterstudium für das Lehramt außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

(4) Die in Abs. 3 festgelegte Frist kann im Einzelfall aufgrund besonderer persönlicher Lebensumstände der Studentin oder des Studenten verlängert werden. Die Entscheidung trifft der für das Erste Fach zuständige Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag. In diesen Fällen behält die fachspezifische Anlage des Faches Wirtschaftspädagogik vom 18. Juli 2008 zur Fachübergreifenden Prüfungsordnung für das Masterstudium für das Lehramt ihre Gültigkeit bis zum Ende der Fristverlängerung.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Erstes Fach im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (63 LP)

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil					
Wipäd-M01	Vertiefende Themen der Wirtschaftswissenschaften	15	Es gelten die Regelungen für die gewählten Module gemäß der Studien- und Prüfungsordnung für das Masterstudium Betriebswirtschaftslehre der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.		ja
Wipäd-M04	Unterrichtspraktikum Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung)	12	keine	Hausarbeit (Praktikumsbericht) im Umfang von ca. 25.000 Zeichen (entspricht 10 Seiten à 2.500 Zeichen)	ja
Wipäd-M05	Wirtschaft und Verantwortung	5	keine	Multimediale Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 12.500 Zeichen (entspricht 5 Seiten à 2.500 Zeichen)	ja
Wipäd-M06	Steuerung personaler Entwicklungen in der beruflichen Bildung	5	keine	Multimediale Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 12.500 Zeichen (entspricht 5 Seiten à 2.500 Zeichen)	ja
Fach- oder professionsbezogene Ergänzung					
In der fach- oder professionsbezogenen Ergänzung ist ein Modul aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer (überfachlicher Wahlpflichtbereich), zentraler Einrichtungen oder des eigenen Faches nach freier Wahl zu absolvieren.		5	Das Modul wird nach den Bestimmungen des jeweiligen Faches bzw. der zentralen Einrichtung abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss Erziehungswissenschaften.		Das Modul wird ohne Note berücksichtigt.
Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung					
Es sind die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im Umfang von insgesamt 21 LP gemäß Studien- und Prüfungsordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung in der jeweils geltenden Fassung zu studieren.					

Masterarbeit

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Wipäd-M07	Masterarbeit	15	Teilnahme am Modul Wipäd-04: Unterrichtspraktikum Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung)	Umfang der Arbeit: ca. 60 Seiten (pro Seite ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeitraum: 16 Wochen	ja

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Wipäd-M08	Wirtschaft und Verantwortung	5	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		